

15.–19.01.2025

festival
für neue musik

ultra
schall
berlin



Deutschlandfunk Kultur

radio

3

rbb

15.–19.01.2025

Ultraschall Berlin

Festival für neue Musik

Veranstaltet von Deutschlandfunk Kultur
und radio3 vom rbb
15.–19. Januar 2025

Programm

Rainer Pöllmann (Deutschlandfunk Kultur)
Andreas Göbel (radio3 vom rbb)

Rundfunk Berlin-Brandenburg, radio3
Masurenallee 8–14
14057 Berlin
radiodrei.de

Deutschlandfunk Kultur
Hans-Rosenthal-Platz
10825 Berlin
deutschlandfunkkultur.de
ultraschallberlin.de

**Die Konzerte des Festivals werden auf radio3
vom rbb und von Deutschlandfunk Kultur
gesendet.**

Frequenzen in Berlin:

radio3 vom rbb: UKW 92,4
Deutschlandfunk Kultur: UKW 89,6

Ihr Rundfunkbeitrag für gutes Programm.

Stand: 01.12.2024, Änderungen vorbehalten

ultra
schall
berlin

|
||
|

festival
für neue musik

Ultraschall Berlin

Festival für neue Musik
von Deutschlandfunk Kultur und radio3 vom rbb
15.–19. Januar 2025

Die Welt ist aus den Fugen – so scheint es jedenfalls vielen angesichts gegenwärtiger Kriege, Katastrophen und neuer Herausforderungen. Und auch die Kultur ist unter Druck. Die Künste sehen sich bisweilen unerfüllbaren Erwartungen gegenüber – und wirken vielfach nicht weniger zerrissen in dem Versuch, Positionen zu finden und diesen in ihren Arbeiten Gestalt zu verleihen.

Vielleicht ist es ja kein Zufall, dass sich in jüngster Zeit in einem dialektischen Prozess eine Gegenposition herauskristallisiert, bis hin zur Renaissance eines historischen Begriffs wie der ›absoluten Musik‹. So selbstverständlich es für die meisten Musiker*innen ist, sich künstlerisch einzumischen in die Debatten der Zeit, so legitim ist es auch, unabhängig von all dem zu arbeiten. Ultraschall Berlin, das Festival für neue Musik von Deutschlandfunk Kultur und radio3 vom rbb, gibt beiden Tendenzen Raum.

Über diese konkreten aktuellen Bezüge, Überlegungen und Diskussionen hinaus präsentiert Ultraschall Berlin auch in diesem Jahr Uraufführungen, Deutsche Erstaufführungen und Werke der jüngsten Vergangenheit ebenso wie Klassiker der Avantgarde – das Heterogene, das irisierend Vielfarbige der neuen Musik. Frei von Aktualitäts- und Uraufführungszwängen präsentiert das Festival wesentliche Entwicklungen, die die Musik der Gegenwart prägen, und wirft beziehungsreich einen Blick auf die jüngere Vergangenheit, um ausgewählte Werke in einem veränderten Kontext neu zu beleuchten.

Drei Ensembles feiern ihren runden Geburtstag mit Konzerten bei Ultraschall Berlin. Das Meitar Ensemble aus Tel Aviv besteht 2024 seit 20 Jahren. Zu seinem Ultraschall-Debüt bringt es eine Reihe von Ur- und Erstaufführungen, die aus diesem Anlass entstanden sind, mit nach Berlin. Werke, die von Fragilität sprechen, von Trauer, aber auch von der Hoffnung. Das Ensemble Recherche kann auf 40 Jahre erfolgreichen Wirkens zurückblicken, das Ensemble LUX:NM auf 15 Jahre. Beide sind ebenfalls mit aktuellen Werken vertreten.

Mit der Schlagzeugin Vanessa Porter und dem Ensemble Pony Says sind weitere Debüts bei Ultraschall Berlin zu erleben. Das Ensemble Ascolta kombiniert in einem zweigeteilten Programm Sprache und Musik, das Quatuor Diotima stellt Helmut Lachenmanns *Gran Torso* einem neuen Werk von Misato Mochizuki gegenüber. Und ein weiteres Konzert blickt auf die 2024 verstorbenen Komponisten Aribert Reimann und Wolfgang Rihm.

Auch in diesem Jahr ist das Orchester eine tragende Säule des Festivalprogramms. Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin und das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin – von Anfang an bei Ultraschall Berlin dabei – stehen für die zentrale Bedeutung der Klangkörper der Rundfunkanstalten vor allem im Bereich der zeitgenössischen Musik.

Ultraschall Berlin: das ist auch in diesem Jahr ein Ort der Begegnung: der ästhetischen Erfahrung in der Begegnung mit überraschenden, irritierenden, beglückenden Werken. Aber auch der persönlichen Begegnung in Gesprächen mit Komponist*innen und Interpret*innen.

Ein Festival, zwei Sender und eine Fülle musikalischer Entdeckungen. Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Pöllmann, Andreas Göbel

Mittwoch, 15.01.2025, 20 Uhr

Haus des Rundfunks, Großer Sendesaal des rbb

■ Carolin Widmann, *Violine*
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Anna Skryleva, *Leitung*

■ Younghi Pagh-Paan
Frau, warum weinst du? Wen suchst du? (2023) 7'
für Orchester

Olga Neuwirth
Dreydl (2021) 12'
für Orchester

IN MEMORIAM JOSÉPHINE MARKOVITS

Robert HP Platz
distancing... (2019/2021-23) 15'
für Violine und Orchester

URAUFFÜHRUNG

Konstantia Gourzi
Mykene. 7 Miniaturen op. 17 (2002) 16'
für Orchester

Im Radio:
radio3 vom rbb: live

Deutschlandfunk Kultur: 31.01.2025, 20.03 Uhr, Konzert

Donnerstag, 16.01.2025, 20 Uhr

Radialsystem Berlin, Halle

■ Maria Radutu, *Klavier*
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Bas Wiegers, *Leitung*

■ Misha Cvijović
Lica Persefone (2013/2014) 11'
Zwei Szenen für Orchester

Georg Katzer
Baukasten (1972) 12'
für Orchester

Margareta Ferek-Petrić
The Orgy of Oxymorons (2022) 14'
für Klavier und Orchester

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Márton Illés
Ljubljana24 (2018/2020, 2024) 11'
für 24 Streicher

Christian Mason
Eternity in an hour (2019) 16'
für Orchester

Im Radio:

Deutschlandfunk Kultur: live

radio3 vom rbb: 16.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert

Donnerstag, 16.01.2025, 22 Uhr

Radialsystem Berlin, Saal

■ Vanessa Porter, *Schlagzeug*

■ Georges Aperghis
The Messenger (2019) 10'
für Zarb und Stimme

Rebecca Saunders
dust, Part 1, 6, 3, 7 (2017/18) 15'
für Schlagzeug solo

Georges Aperghis
Graffiti (1981) 20'
für Schlagzeug und Stimme

Rebecca Saunders
dust, Part 4, 8, 2, 5, 4 (2017/18) 15'
für Schlagzeug solo

Georges Aperghis
Le corps a corps (1978) 8'
für Zarb und Stimme

Im Radio:

*Deutschlandfunk Kultur: 06.02.2025, 20.03 Uhr, Konzert
radio3 vom rbb: 14.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert*

Freitag, 17.01.2025, 17 Uhr

Heimathafen Neukölln

■ LUX:NM:
Silke Lange, *Akkordeon*
Florian Juncker, *Posaune*
Ruth Velten, *Saxofon*
Rike Huy, *Trompete*
Neus Estarellas, *Klavier*
Zoé Cartier, *Violoncello*
Martin Offik, *Klangregie*

■ Orte und Erinnerungen
Geburtstagskonzert 15 Jahre

Sara Glojnaric
Artefacts #3 (2020) 6'
Fassung für LUX:NM

Leopold Hurt
Preparations for a Fall (2024) 10'
für Ensemble und Elektronik

URAUFFÜHRUNG.
KOMPOSITIONSAUFTRAG DES ENSEMBLE LUX:NM

Bethany Young
Undergroth / Polka (2023) 11'
für Ensemble

Séverine Ballon
Innere Wälder (2024) 15'
für Ensemble
URAUFFÜHRUNG
Kompositionsauftrag des Ensemble LUX:NM
mit freundlicher Unterstützung durch Impuls Neue Musik

Oxana Omelchuk
Memories. Tape I (2023) 20'
für Ensemble



Im Radio:

*Deutschlandfunk Kultur: 17.01.2025, 20.03 Uhr, Konzert
radio3 vom rbb: 14.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert*

Freitag, 17.01.2025, 19.30 Uhr

Heimathafen Neukölln

- Ensemble Recherche:
Anja Clift, *Flöte*
Eduardo Olloqui, *Oboe*
Shizuyo Oka, *Klarinette*
Klaus Steffes-Holländer, *Klavier*
Christian Dierstein, *Schlagzeug*
Adam Woodward, *Violine*
Sofia von Atzingen, *Viola*
Åsa Åkerberg, *Violoncello*

■ Geburtstagskonzert 40 Jahre

Katherine Balch
musica spolia (2021) 6'
für Flöte, Violine, Schlagzeug und Klavier

Malin Bång
inuti (2023) 10'
für Ensemble

Enno Poppe
Laub (2024) 40'
für Ensemble

Im Radio:

*Deutschlandfunk Kultur: 17.01.2025, 20.03 Uhr, Konzert
radio3 vom rbb: 14.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert*

Freitag, 17.01.2024, 21.30 Uhr

Heimathafen Neukölln

- Michael Pflumm, *Tenor*
Viviane Hagner, *Violine*
Axel Bauni, *Klavier*

- Aribert Reimann
Drei Gedichte von Paul Celan (1957) 10'
für Tenor und Klavier

URAUFFÜHRUNG

Sonate für Violine und Klavier (1957) 15'

URAUFFÜHRUNG

An Hermann (2008) 7'
für Tenor und Klavier

Vokalise (2006) 3'
für Tenor

Wolfgang Rihm
*Überwundene Zeit.
Einige Gedichte von Uwe Grüning (2022) 10'*
für Tenor und Klavier

Im Radio:

*Deutschlandfunk Kultur: 06.02.2025, 20.03 Uhr, Konzert
radio3 vom rbb: 14.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert*

Samstag, 18.01.2025, 16.30 Uhr

Radialsystem Berlin, Halle

- Einat Aronstein, *Sopran*
Birte Schnöink, *Stimme*

- Ensemble Ascolta:
Markus Schwind, *Trompete*
Andrew Digby, *Posaune*
Erik Borgir, *Violoncello*
Florian Hoelscher, *Klavier*
Hubert Steiner, *E-Gitarre*
Boris Müller, *Schlagzeug*
Vanessa Porter, *Schlagzeug*
Catherine Larsen-Maguire, *Leitung*

- Elnaz Seyedi & Anja Kampmann
Dunst – als käme alles zurück (2023) 40'
für zwei Stimmen und Ensemble

Kompositionsauftrag des Ensemble Ascolta, gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung und die Kulturstiftung des Bundes.

Im Radio:

*Deutschlandfunk Kultur: 18.01.2025, 18:05 Uhr, Konzert
radio3 vom rbb: 16.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert*

Samstag, 18.01.2025, 19 Uhr

Radialsystem Berlin, Halle

- Quatuor Diotima:
YunPeng Zhao, *Violine*
Léo Marillier, *Violine*
Franck Chevalier, *Viola*
Alexis Descharmes, *Violoncello*

- Márton Illés
Torso V (2007) 10'
für Streichquartett

Misato Mochizuki
Brains für Streichquartett (2017-2020, 2024) 35'

URAUFFÜHRUNG DES VOLLSTÄNDIGEN ZYKLUS
AUFTRAGSWERK CITÉ MUSICALE METZ

Helmut Lachenmann
Gran Torso (1971/1978/1988) 23'
Musik für Streichquartett

Im Radio:

*Deutschlandfunk Kultur: live
radio3 vom rbb: 23.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert*

Samstag, 18.01.2025, 20.30 Uhr

Radialsystem Berlin, Halle

- Felicitas Hoppe, *Stimme*
Salome Kammer, *Stimme, Performance*

- Ensemble Ascolta:
Markus Schwind, *Trompete*
Andrew Digby, *Posaune*
Erik Borgir, *Violoncello*
Florian Hoelscher, *Klavier*
Hubert Steiner, *E-Gitarre*
Boris Müller, *Schlagzeug*
Vanessa Porter, *Schlagzeug*
Catherine Larsen-Maguire, *Leitung*

- Iris ter Schiphorst & Felicitas Hoppe
Was wird hier eigentlich gespielt?
Doppelbiografie des 21sten Jahrhunderts (2020–2023) 45'
für zwei Stimmen, Ensemble und Elektronik

Kompositionsauftrag des Ensemble Ascolta,
gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung
und die Kulturstiftung des Bundes.

Im Radio:
Deutschlandfunk Kultur: live
radio3 vom rbb: 16.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert

Samstag, 18.01.2025, 22 Uhr

Radialsystem Berlin, Halle

- Pony Says:
Lucas Gerin, *Percussion*
Felix Nagl, *Keyboard*
Thilo Ruck, *E-Gitarre*

- Malin Bång
Neues Werk (2024)
für Percussion, Keyboard und E-Gitarre
URAUFFÜHRUNG, AUFTRAGSWERK PONY SAYS

- Helmut Oehring
(fäld) nicht ERSTARREN (2023)
für E-Gitarre, Keyboard und E-Drumset

- Yiran Zhao
Negative Space A (2021) 13'
für E-Gitarre, E-Drumset, Synthesizer und Video

- Philipp Krebs
inherence (2023)
für KORG MS20, E-Gitarre, E-Drums, Synthesizer
und Elektronik

Im Radio:
Deutschlandfunk Kultur: live
radio3 vom rbb: 23.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert

Sonntag, 19.01.2025, 15 Uhr

Radialsystem Berlin, Halle

- Perspektivwechsel
Gesellschaftliche Relevanz vs. ›absolute Musik‹

mit
Lucia Ronchetti, *Komponistin*
Iris ter Schiphorst, *Komponistin (angefr.)*
Márton Illés, *Komponist (angefr.)*
Moderation: Rainer Pöllmann

*Eine Veranstaltung von inm berlin/Field Notes
und Ultraschall Berlin.*

- Seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten, wird auf die gesellschaftliche Relevanz, auf die gesellschaftliche Verantwortung der zeitgenössischen Künste hingewiesen, raus aus dem Elfenbeinturm, rein ins Leben, rein in die kulturpolitischen Debatten. Aber daneben gibt es auch das Musikwerk als ästhetisches Artefakt. Und die Freiheit von Komponist*innen oder Composer-Performer*innen, sich ganz auf das Klingende zu konzentrieren. ›Absolute Musik‹ war das Motto der Biennale Musica in Venedig 2024, also eine Musik, die für sich steht und frei von außermusikalischen Inhalten ist.. Terminologisch mag ein solcher Begriff Fragen aufwerfen, aber als Metapher für die »Freiheit der Tonkunst«, die Ferruccio Busoni leidenschaftlich verteidigte, kann er eine spannende Debatte auslösen. Dabei geht es natürlich nicht darum, das eine gegen das andere auszuspielen, sondern um die Wiedergewinnung eines dialektischen Denkens. Und darum, wie sich Künstler*innen immer wieder neu aus Erwartungshaltungen befreien (können). Dieses Spannungsfeld prägte das Programm des Festival Ultraschall Berlin in den letzten Jahren und bildet den thematischen Rahmen für unser Künstler*innengespräch ›Perspektivwechsel‹.

*Im Radio:
Deutschlandfunk Kultur: 23.01.2025, Neue Musik*

Sonntag, 19.01.2025, 16.30 Uhr

Radialsystem Berlin, Halle

- Meitar Ensemble Tel Aviv:
Anat Nazarathy, *Flöte*
Nir Marom, *Klarinette*
Nadav Cohen, *Fagott*
Taila Herzlich, *Violine*
Yoni Gotlibovitch, *Violoncello*
Nadav Rogel, *Schlagzeug*
Amit Dolberg, *Klavier*
Pierre-André Valade, *Leitung*

- Batya Frenklakh
colors of the sand (2025) 8'
für Ensemble

URAUFFÜHRUNG

Elnaz Seyedi
Fragmente einer Erinnerung (2015) 13'
für Ensemble

Mauro Lanza
The Lincolnshire Poacher II (2022) 12'
für sechs Musiker*innen und Elektronik

EUROPÄISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Georg Friedrich Haas
die schwache Kraft (2024) 15'
für Ensemble

URAUFFÜHRUNG

Yair Klartag
The sun will stand still (2024) 15'
für Ensemble und Elektronik

EUROPÄISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

*Im Radio:
Deutschlandfunk Kultur: 21.01.2025, 20.03 Uhr, Konzert
radio3 vom rbb: 23.02.2025, 20.03 Uhr, radio3 Konzert*

Sonntag, 19.01.2025, 20 Uhr

Haus des Rundfunks, Großer Sendesaal des rbb

- Johannes Moser, *Violoncello*
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Markus Poschner, *Leitung*

- Charlotte Seither
zu welcher stunde (2022) 12'
für Kammerorchester

- Philipp Maintz
upon a moment's shallow rim (2014/15) 25'
für Violoncello und großes Orchester

- Sarah Nemtsov
black trees (2020) 20'
für Orchester

Im Radio:
radio3 vom rbb: live
Deutschlandfunk Kultur: 31.01.2025, 20.03 Uhr, Konzert

Veranstaltungsorte

- Haus des Rundfunks, Großer Sendesaal des rbb
Masurenallee 8-14
S-Bahn Messe Nord/ICC
U-Bahn Theodor-Heuss-Platz
Bus M49, 104
radiodrei.de

- Heimathafen Neukölln
Karl-Marx-Straße 141
U-Bahn Karl-Marx-Straße
heimathafen-neukoelln.de

- Radialsystem
Holzmarktstraße 33
S-Bahn Ostbahnhof
radialsystem.de

Tickets

Karten im Vorverkauf an allen CTS-Vorverkaufsstellen und über eventim.de

Konzerte im Haus des Rundfunks

20 Euro (erm. 14 Euro)

*Karten im Vorverkauf über den rbb-ticketshop.de
und an der Abendkasse*

Konzerte im Heimathafen Neukölln

18 Euro (erm. 12 Euro)

Kombiticket für Freitag: 45 Euro (erm. 30 Euro)
*Karten im Vorverkauf über Heimathafen Neukölln
und an der Abendkasse*

Konzerte im Radialsystem

20 Euro (erm. 14 Euro) RSB

18 Euro (erm. 12 Euro) Vanessa Porter / Ascolta / Quatuor

Diotima / Pony Says / Meitar Ensemble

Kombiticket für Samstag: 60 Euro (erm. 40 Euro)

*Karten im Vorverkauf über Radialsystem
und an der Abendkasse*



ultraschallberlin.de

ultra
schall
berlin

